

**Redebeitrag Frau Vizepräsidentin Seemann
zur Sitzung des Finanzausschusses
am 28.11.2024 um 10.00 Uhr
im Plenarsaal des Landtages
Haushaltsentwurf 2025
- Einzelplan 02 und Kapitel 1202 -**

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/4048

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

zum Einzelplan 02 des Haushaltsentwurfes 2025 kann ich mich kurzfassen. Vorangestellt zur Einordnung möchte ich auf Folgendes hinweisen: Der Haushalt des Landesrechnungshofs macht mit rund 7,5 Mio. Euro nur 0,04 % des Gesamthaushaltes des Landes aus. Davon sind 92 % Personalausgaben. Der hohe Anteil der Personalkosten lässt uns bei der Haushaltsaufstellung keine großen Spielräume für Einsparungen haben.

Auch 2025 bleibt unser Haushaltsvolumen unverändert - abgesehen von der Erhöhung des Ansatzes für Tarif- und Besoldungserhöhungen. Diesen Punkt möchte ich gerne kurz erläutern.

Konkret haben wir den Ansatz des **Titels 429 01 „Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen“ um 348,1 T€ erhöht**. Hintergrund ist, dass das Finanzministerium an der geänderten Praxis bei der Verteilung der Tarif- und Besoldungsmittel aus dem letzten Jahr festhält. Es werden nur noch dann Mittel zum Ausgleich von Tarif- und Besoldungserhöhungen umgesetzt, wenn tatsächlich in dem Zeitpunkt ein Bedarf besteht. Durch die Anmeldung für den Haushalt 2025 wird mithin nur das Geld nachgezogen, das wir für das laufende Haushaltsjahr aufgrund des Tarifabschlusses als Bedarf benötigen.

Ansonsten haben wir die gesamte Haushaltsanmeldung überrollt. In geringem Umfang wurden budgetneutral einige Titel angepasst, in einer Größenordnung zwischen 500 und 8.000 Euro.

Ich danke Ihnen für Ihr Zuhören!